

Prof. Dr. Michael Sonntag

Postanschrift:

**Domerschulstraße 16
97070 Würzburg**

**Besucheranschrift:
Paradeplatz 4**

**Büro 149 (Eingang Ebracher Gasse)
97070 Würzburg**

Telefon: 0931 31-85740

Telefax: 0931 31-80605

sonntag@jura.uni-wuerzburg.de

Im **Wintersemester 2016/2017** biete ich zusammen mit Herrn Professor Dr. Florian **Bien** ein

Seminar zum Internationalen und Rechtsvergleichenden Erbrecht

an.

Auf die Rechtsnachfolge von Todes wegen ist für Todesfälle seit dem 17. August 2015 die Europäische Erbrechtsverordnung anwendbar. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung ist ein Paradigmenwechsel im Internationalen Erb- und Nachlassverfahrensrecht eingetreten. Maßgebend zur Bestimmung des Erbstatuts ist seither in erster Linie nicht mehr das Recht der letzten Staatsangehörigkeit des Erblassers, sondern dessen letzter gewöhnlicher Aufenthalt. Gleichzeitig hat der Gesetzgeber die Möglichkeit der Wahl zugunsten des Heimatrechts geschaffen. Ferner hat der Gesetzgeber insoweit Neuland betreten, als er ein fakultatives Europäisches Nachlasszeugnis eingeführt hat.

Das Seminar widmet sich aktuellen Problemen des Internationalen Erbrechts sowohl in Bezug auf das Internationale Privatrecht als auch das Internationale Nachlassverfahrensrecht. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen einem kollisionsrechtlichen oder internationalverfahrensrechtlichen Thema. Ferner besteht die Möglichkeit, ein (rechtsvergleichendes) Thema aus dem materiellen Erbrecht zu wählen, welches nach der Wahl des Teilnehmers entweder mit dem Schweizer oder dem griechischen Recht zu vergleichen ist.

Im Einzelnen werden folgende Themen angeboten:

I. Themen aus der Rechtsvergleichung:

1. Gesetzliche Erbfolge
2. Gesetzliches Ehegattenerbrecht
3. Testierfreiheit, Testierfähigkeit und Testamentserrichtung
4. Inhalt und Auslegung eines Testaments
5. Unwirksamkeit und Anfechtung eines Testaments
6. Besonderheiten des gemeinschaftlichen Testaments
7. Erbvertrag
8. Vermächtnis und Auflage
9. Pflichtteilsrecht
10. Vor- und Nacherbschaft
11. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten
12. Erbrechtliche Probleme in der Patchworkfamilie
13. Erbschaftssteuer und Familienunternehmen
14. Die Erbengemeinschaft
15. Erbschafts Kauf und Verträge über den Nachlass eines lebenden Dritten
16. Die (materiellrechtlichen) Wirkungen des Erbscheins

II. Themen aus dem Verfahrensrecht

17. Das Verfahren in Nachlasssachen
18. Die Erteilung des Erbscheins
19. Die Rechtsstellung der Erbengemeinschaft im Prozess
20. Prozessuale Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen

III. Internationalprivat- und -verfahrensrechtliche Themen

21. Das objektive Erbstatut
22. Rechtswahl im Internationalen Erbrecht
23. Die Form von Verfügungen von Todes wegen im Internationalen Erbrecht
24. Zulässigkeit und materiellrechtliche Wirkungen von Verfügungen von Todes wegen im Internationalen Erbrecht
25. Erbstatut und Güterstatut
26. Anpassungsprobleme im Internationalen Erbrecht
27. Internationales Erbrecht und Ordre public
28. Internationale Zuständigkeit in Erbsachen
29. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen im Internationalen Erbrecht
30. Das Europäische Nachlasszeugnis

Teilnehmer:

Das Seminar richtet sich im Rahmen der **StPrO 2016** an Studierende der neuen **Schwerpunktbereiche 2, 3, 4 und 5.**

Im Rahmen der **StPrO 2008** richtet sich das Seminar an **Studierende des Schwerpunktbereichs 3.**

Ferner besteht die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis für das **Begleit- oder Aufbaustudium im Europäischen Recht** zu erwerben.

Anmeldung:

Die Anmeldung für Studierende des Schwerpunktbereichs erfolgt online vom **27.06.2016 bis 30.06.2016**.

Studierende des **Begleit- und Aufbaustudiums** sowie Nebenfachstudierende melden sich per E-Mail an unter **Sonnentag[at]jura.uni-wuerzburg.de**.

Eine Vorbesprechung zu dem Seminar findet statt am **Donnerstag, den 14.7.2016 um 18 Uhr c.t., Paradeplatz 4, Raum S 302**.

Bearbeitungszeit:

Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen. Der Zeitpunkt der Themenausgabe wird mit den Teilnehmern individuell festgelegt. Spätester Beginn ist der 12. August 2016.

Zeit und Ort:

Das Seminar findet als Blockveranstaltung am **Freitag, den 30.09.2016 sowie Samstag, den 1.10.2016**, bzw. nach Wunsch der Teilnehmer auch im Rahmen des Gemeinsamen Seminars mit den Universitäten Zürich und Thessaloniki an der Universität Würzburg in der Zeit vom **4.10. bis 8.10.2016** statt. Insgesamt bis zu zehn Studierende können ihren Vortrag in diesem Rahmen halten, alle anderen dürfen ebenfalls bei diesem Seminar anwesend sein.